

## **Gesundheit und Gesundheitsversorgung von LSBTI\*: Gegenwärtiger Stand, Bedarfe und Perspektiven**

**Freitag, 04. Dezember 2020, 15:00 bis 17:30 Uhr**

Stadthaus, Großer Saal, Marktplatz 2, Halle (Saale)

Trotz der Entpathologisierung sowie tendenziell gesteigener Anerkennung und Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI\*) belegen aktuelle Erhebungen und unsere Erfahrungen in Sachsen-Anhalt weiterhin ein hohes Maß von Diskriminierung und Benachteiligung. Da Diskriminierung die Gesundheit gefährdet sowie körperlich und seelisch krank machen kann, sind der Abbau von Benachteiligungen sowie die Sicherstellung einer geschlechter- und vielfaltsgerechten Gesundheitsversorgung wichtige Ziele.

### Moderation/Auftakt-Impuls:

Ants Kiel

BBZ „lebensart“ e.V., LSBTI\*-Landeskoordinator Sachsen-Anhalt Süd

### LSBTI\*-sensibler Umgang im Gesundheitswesen:

Gerda Matzel

Fachärzt:in für Innere Medizin, Hausärzt:in in Leipzig,  
Mitbegründer:in des Arbeitskreises Queerer Ärzt:innen in Sachsen

### Podiumsrunde:

➤ Thomas Dörner

Diplom-Mediziner, Facharzt für Allgemeinmedizin, Saalekreis

➤ Dr. Kurt Seikowski

Diplom-Psychologe, Universität Leipzig

➤ Dr. med. Bernd Ackermann

Praxis für hormonelle Gesundheit und Stoffwechsel, Halle (Saale)

➤ Elna Maria Rackwitz

Trans\*-Beraterin, Leiterin Trans\*/Inter\*-Gruppe

➤ Martin Thiele

AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Auf der Veranstaltung stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Wie sieht es heute mit der Gesundheit von LSBTI\* in Deutschland und Sachsen-Anhalt aus?
- Welche Auswirkungen haben Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrungen auf die seelische und körperliche Gesundheit?
- Manchmal hört man: „Wir behandeln alle gleich!“. Aber reicht es aus, einfach alle gleich zu behandeln?
- Wie sieht eine Gesundheitsversorgung aus, welche die besonderen Bedarfe und gesundheitlichen Anliegen von LSBTI\* in unterschiedlichen Lebenslagen und Altersgruppen wahrnimmt und berücksichtigt?
- Welche Folgen hat es, wenn das medizinische Fachpersonal wenig über Lebenslagen, gesundheitsbezogene Bedürfnisse und spezifische Krankheitsrisiken von LSBTI\* weiß?
- Welche Auswirkungen haben die Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf LSBTI\*?

Die Veranstaltung soll möglichst viele Akteur\*innen aus dem Gesundheitsbereich von Sachsen-Anhalt und Raum Leipzig zusammenbringen sowie einen Austausch zur Thematik ermöglichen.

Für die Teilnahme und Mitwirkung sind weitere Mediziner\*innen, Therapeut\*innen und LSBTI\*-Organisationen aus Sachsen-Anhalt angefragt.

Insbesondere LSBTI\* aus Sachsen-Anhalt sollen zur Teilnahme eingeladen werden. Alle Anwesenden der Veranstaltung werden gebeten, ihre Erfahrungen und Fragen zum Thema einzubringen.

---

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

*Im Großen Saal des Stadthauses muss **keine** Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Alle Teilnehmenden müssen sich in eine Kontaktliste eintragen.*

---

**Begegnungs- und Beratungs-Zentrum „lebensart“ e.V.**

Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität

Beesener Straße 6 06110 Halle

Tel.: 0345 2023385 E-Mail: [bbz@bbz-lebensart.de](mailto:bbz@bbz-lebensart.de)

Internet: [www.bbz-lebensart.de](http://www.bbz-lebensart.de)